

Fachinformationen Landwirtschaft

Ausbringung der ersten Gabe

1 Stabilisierte Variante

Die Düngung der Versuchspartellen mit dem stabilisierten N-Dünger ALZON® NeoN der SKW Piesteritz erfolgte am 25.02.2021. Die Ausbringung des Düngers erfolgte per Hand in den einzelnen Partellen und entspricht einer Menge von 130 kg N/ha und somit 70% des ermittelten Düngebedarfs.

Die Bestandesbonitur zeigte bei beiden Aussaatstärken sehr gut entwickelte Bestände mit durchschnittlich 8 angelegten Trieben. Trotz der niedrigen Temperaturen in den letzten Wochen konnten keine Auswinterungsschäden festgestellt werden, wodurch bisher optimale Ausgangsbedingungen für einen Exaktversuch herrschen.



Quelle: AgUmenda

Abbildung 1: Weizenpflanzen auf der Versuchsfläche am 25.02.2021

2 3-Gaben- Variante

Nachdem die Temperaturen im März etwas gestiegen sind, wurde am 23.03.2021 die erste Gabe mit 60 kg N/ha mit dem N-Dünger KAS ausgebracht.

Die vorhandene Restfeuchte der letzten Wochen sowie die steigenden Temperaturen bieten dem Winterweizen nun die optimalen Bedingungen für die Aufnahme des gedüngten Stickstoffes.

Die mit dem stabilisierten Stickstoffdünger ALZON® neo-N gedüngten Parzellen zeigten zu diesem Zeitpunkt noch keine deutlichen Unterschiede in der Bestandesentwicklung. Zusätzlich wurde der Termin genutzt um Bodenproben in den stabilisiert gedüngten Varianten genommen, um zu untersuchen ob der gedüngte Stickstoff noch als Ammonium-N vorliegt oder bereits in Nitrat-N umgewandelt wurde.



Quelle: AgUmenda

Abbildung 2: Ausbringung der Düngemittel in den Versuchspartellen